

PATIENTEN-INFORMATION

KERNSPINTOMOGRAPHIE

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,
die Magnetresonanztomographie (MRT) ist das modernste bildgebende Verfahren.
Es ist ohne Strahlenbelastung, die Aufnahmen vom Körperinneren sind genauer und aussagekräftiger als die mit Ultraschall und CT angefertigten Bilder.

Untersuchungsvorbereitung

Bitte lassen Sie alle Metallteile inkl. Schmuck sowie Portemonnaie und Magnetkarten in der Kabine, da für die Untersuchung ein starkes Magnetfeld verwendet wird.

Was passiert während der Untersuchung

Zu Beginn der Untersuchung werden Sie von der medizinisch-technischen Assistentin in die Aufnahmeröhre gefahren. Die Röhre mag Ihnen eng und unkomfortabel erscheinen. Bedenken Sie jedoch, dass die Informationen, die diese Aufnahmeröhre liefert, in der Vergangenheit mit sehr viel unangenehmeren und z.T. riskanten Verfahren (z.B.: Gefäßpunktionen) erworben werden mussten.

Etwa 5% der Patienten haben eine Klaustrophobie (Platzangst). In diesen Fällen geben wir vor der Untersuchung eine Beruhigungsspritze, die Untersuchung wird in den meisten Fällen dann problemlos toleriert.

Die Untersuchung startet mit einigen leisen Klopfgeräuschen. Das Gerät ermittelt hierbei Ihre individuellen elektromagnetischen Körpereigenschaften, nach diesen Werten wird das Gerät auf Sie persönlich abgestimmt. Die folgenden Untersuchungssequenzen sind wesentlich lauter und rhythmischer. Wegen der z.T. extremen Lautstärke wird Ihr Ohr durch Ohrenstöpsel oder Kopfhörer geschützt. Die rhythmischen Klopfgeräusche entstehen durch Schwingungen der sog. Gradientenspulen, die in schnellem Wechsel kleine Magnetfelder auf- und abbauen. Während der rhythmischen Klopfgeräusche sollten Sie absolut ruhig liegen, da jede kleinste Bewegung zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Bildqualität führen kann.

Zwischen den einzelnen Sequenzen liegen Pausen von z.T. mehreren Minuten Dauer. In diesen Pausen werden die bisher angefertigten Aufnahmen von einem Arzt angesehen und entschieden, welche weiteren Sequenzen noch zu planen sind.

Dauer der Untersuchung

Jede Sequenz dauert 3 - 6 Minuten, meist werden 4 - 6 Sequenzen pro Untersuchung angefertigt, die gesamte Untersuchung dauert somit 20 - 40 Minuten.

Bitte beantworten Sie uns zu Ihrer Sicherheit folgende Fragen (Zutreffendes bitte ankreuzen):

- 1. Tragen Sie einen Herzschrittmacher/ Defibrillator oder ein sonstiges elektrisches oder elektromechanisches Implantat ja nein
- 2. Tragen Sie ein Hörgerät? ja nein
- 3. Befinden sich in Ihrem Körper Metallteile? (Metallprothesen, Gefäßclips, Granatsplitter o.ä.) ja nein
- 4. Wurden Sie an Herz oder Kopf operiert? ja nein
- 5. Hatten Sie schon einmal eine Metallsplittersverletzung? (z.B. am Auge) ja nein
- 6. Haben Sie Tätowierungen, Piercings oder Medikamentenpflaster oder Permanent-Make up ? (falls ja, bitte dem Personal mitteilen) ja nein
- 7. Tragen Sie Brackets (= feste Zahnsperre) ? (Bitte nach der MRT vom Zahnarzt kontrollieren lassen.) ja nein
- 8. Mit einer evtl. Gabe von Kontrastmittel bin ich einverstanden. Ich bin darüber aufgeklärt, dass das Kontrastmittel im Allgemeinen sehr gut verträglich ist und behandlungsbedürftige Nebenwirkungen nur extrem selten vorkommen. ja nein
- 9. Besteht bei Ihnen eine Niereninsuffizienz ? (Kreatinin-Wert ?) ja nein
- 10. Besteht bei Ihnen eine ansteckende Infektionskrankheit ? (z.B. Hepatitis, AIDS, etc.) Wenn ja, welche ? ja nein
- 11. Bitte geben Sie für die Untersuchungsplanung Ihr Gewicht an. kg
- 12. Für Frauen:
 - Könnten Sie schwanger sein ? ja nein
 - Tragen Sie eine Spirale ? ja nein
(Diese muss nach der Untersuchung von einem Gynäkologen bzgl. ihrer Lage kontrolliert werden !)

Das Wichtigste in Kürze:

- Die Magnetresonanztomographie (MRT) ist für Sie absolut ungefährlich und das z.Zt. präziseste diagnostische bildgebende Verfahren.
- Sollten Sie unter einer Klaustrophobie (Platzangst) leiden, so sagen Sie uns dies bitte vor der Untersuchung, damit wir Sie entsprechend vorbereiten können.
- Bitte bleiben Sie während der lauten Klopfgeräusche absolut ruhig liegen.

Haben Sie noch Fragen? Wir beantworten sie Ihnen gerne.

Ich habe den Aufklärungsbogen gelesen und verstanden.

.....
 Datum Name in Druckbuchstaben sowie Unterschrift des Patienten